

HONORARY CHAIRMAN

Yury Orlov

BOARD

Karl Johannes von Schwarzenberg  
Chairman

Aase Lionaes  
Deputy Chairman  
Heinz Wittgenstein  
Deputy Chairman

**INTERNATIONAL  
HELSINKI  
FEDERATION FOR  
HUMAN RIGHTS**

Rummelhardtgasse 2/18  
A-1090 Vienna  
Tel. 0222/42 73 87  
Bank account: Creditanstalt  
Bankverein 0221-00283/00

EXECUTIVE DIRECTOR  
Gerald Nagler

SPEECH BY KARL VON SCHWARZENBERG, CHAIRMAN OF THE INTERNATIONAL HELSINKI FEDERATION FOR HUMAN RIGHTS, ON THE OCCASION OF RECEIVING THE EUROPEAN HUMAN RIGHTS PRIZE IN STRASSBOURG ON MAY 10, 1989

---

*Meine Damen und Herren,*

*wenn ich heute die große Ehre habe, zu Ihnen sprechen zu dürfen, um Ihnen im Namen der International Helsinki Federation für den verliehenen Europäischen Menschenrechtspreis zu danken, so ist es notwendig, gleich am Anfang klarzustellen, daß ein großer Unterschied besteht zwischen diesen beiden Männern, die hier vor Ihnen stehen. Lech Walesa ist ein Mann, der seine Gewerkschaft aus der Werft von Danzig zu einer ganz Polen umfassenden Bewegung geführt hat und heute nach jahrelanger harter Unterdrückung an der Regierung seines Vaterlandes mitwirkend, die Grundrechte in Polen verwirklicht und deswegen mit Recht Ihren Preis bekommen hat. Die Liebe und den Respekt, den ihm seine Landsleute zollen, durfte ich erst vor kurzem in Warschau selbst sehen, wahrlich ein noch wertvollerer Preis.*

*Ich hingegen bin hier nur Stellvertreter: Stellvertreter für die so zahlreichen unbekannteren und die vielen bekannten Männer und Frauen, die sich in ganz Europa oft unter Einsatz ihres Lebens und ihrer Freiheit in den Kampf für Menschenrechte begeben haben. Gestatten Sie mir, hier zumindest einige Namen zu nennen, die daran erinnern sollen, was der Kampf für Menschenrechte bedeutet: Anatoly Marchenko, der fast zwanzig Jahre für den Kampf um die Menschenrechte im Gefängnis verbrachte und der während eines Hungerstreiks in einem sowjetischen Arbeitslager starb;*

-1-

NATIONAL COMMITTEES

Anton Pelinka  
Austrian Helsinki Committee  
David Matas  
Canadian Helsinki Committee  
Erik Siesby  
Danish Helsinki Committee

Annemarie Renger  
Helsinki Committee of the  
Federal Republic of Germany  
Peter Baehr  
Helsinki Committee of the  
Netherlands

Stein Ivar Aarsaether  
Norwegian Helsinki Committee  
Lennart Groll  
Swedish Helsinki Committee  
Rudolf Friedrich  
Swiss Helsinki Committee

Lord Eric Avebury  
Helsinki Subcommittee of the  
Parliamentary Human Rights Group  
(United Kingdom)  
Jeri Laber  
US Helsinki Watch

**INTERNATIONAL  
HELSINKI  
FEDERATION FOR  
HUMAN RIGHTS**

*Yuri Orlov, unser Ehren-Vorsitzender, der zehn Jahre im Gefängnis und in der Verbannung verbrachte, weil er die erste Helsinki-Beobachter-Gruppe gründete;*

*Pavel Wonka, der unter ungeklärten Umständen in einem tschechoslowakischen Gefängnis starb;*

*Geza Palty, ein katholischer Priester aus Rumänien, der gefoltert und ermordet wurde, nachdem er gegen die Unterdrückung der ungarischen Minderheit in Rumänien protestiert hatte;*

*Pater Papieluzko, brutal ermordet, weil er gegen die Unterdrückung in seinem Land Stellung bezog;*

*Vaclav Havel, ein weltbekannter Dramatiker und Schriftsteller, nach jahrelanger Haft seit Jänner wiederum im Gefängnis, weil er wagte, Jan Palachs zu gedenken;*

*Fatma Yazici, türkischer Zeitungsherausgeber, der mit anderen zu sechs Jahren Haft verurteilt wurde, weil er die Zusammenfassung eines US-Helsinki-Watch-Berichtes über die Türkei veröffentlichte.*

*Jeder einzelne von denen, die ich Ihnen genannt habe, würde es allein verdienen, hier Ihren Preis entgegennehmen zu können. Ich bitte Sie, auch in Zukunft derer und all ihrer Freunde, die diesen stets schwierigen, oft auch gefährlichen Kampf fortsetzen, nicht zu vergessen.*

*Es freut mich von Herzen, wenn das Ministerkomitee mit der Stiftung dieses Preises der Menschenrechte gedenkt, deren Formulierung ja zu den großen Errungenschaften europäischen Geistes gehört. Aber gestatten Sie mir, daran zu erinnern, daß mit dieser feierlichen Stunde hier noch niemandem geholfen wird. Es gibt noch viele Orte, furchtbar viele Orte, in diesem Europa von heute, wo Menschen ihrer Überzeugung wegen das Leben verlieren, die Tortur zum Alltag gehört und das Wort Menschenrechte nur ein höhnisches Lächeln hervorruft. Ich bitte Sie darum, erinnern Sie sich derer, die sich opferten, und helfen Sie ihnen und ihren Angehörigen - denn noch heute wird die Sippenhaft angewendet - wie und wo Sie können. Ich danke Ihnen wirklich von Herzen im Namen aller, die Leben und Freiheit auf's Spiel setzen und unsäglich bedrückendes Leben auf sich nehmen, um für die Menschenrechte zu kämpfen.*

---

INTERNATIONAL  
 HELSINKI   
FEDERATION FOR  
HUMAN RIGHTS

---

*Eines noch: Es gehört heute zum Allgemeinwissen, daß Haftentlassene besonderer Hilfe und Betreuung bedürfen, um sich wieder im normalen Leben und in einer Welt, die auf dem Wettbewerb aufgebaut ist, zurechtzufinden. Und wir wissen auch, daß wenn diese Hilfe nicht geboten wird, das Scheitern der Rehabilitation beinahe voraussehbar ist. Wenn dies für den Einzelnen gilt, der nach wenigen Jahren Haft entlassen wird, dann ist das noch in viel größerem Ausmaß der Fall bei ganzen Völkern, die heute nach Jahrzehnten wieder die ersten Schritte in die Freiheit und in die Selbständigkeit tun. Wenn Sie, meine Damen und Herren, die hier Nationen vertreten, die in einem noch vor einer Generation unvorstellbaren Wohlstand leben dürfen, sich nicht ihrer Verpflichtung erinnern, diesen Ländern zu helfen, ihre Freiheit so nützen zu können, daß sie zu einer wirklichen Selbständigkeit wird, dann werden wir uns vorwerfen müssen, daß dieser feierliche Moment hier ein beschämender Akt der Heuchelei war. Verzeihen Sie mir diese sehr offenen Worte. Aber ich bitte Sie, nehmen Sie sich die Zeit und überlegen Sie die Verantwortung, die Sie und wir tragen.*

*Ich bin hier heute nur der Bote, der Bote all jener, von denen ich gesprochen habe, und manchmal fürchte ich, daß ich dem Boten mit der Kaiserlichen Botschaft gleiche, von dem mein großer Landsmann Franz Kafka erzählt: "Niemand dringt hier durch und gar mit der Botschaft eines Toten. - Du aber sitzt an Deinem Fenster und erträumst sie Dir, wenn der Abend kommt."*